

# SG 99 muss Gegentorflut eindämmen: Andernach zeigt in Morbach zu wenig Biss beim Verteidigen

René Weiss

Die ersten Worte von Kim Kossmann nach dem Schlusspfiff bei der 3:8-Niederlage in der Rheinlandliga-Partie seiner SG 99 Andernach beim FV Morbach waren unmissverständlich und deutlich. „Die Jungs werden unter der Woche im Training den Biss und Wille zeigen müssen, den wir auch in den Spielen brauchen. Dazu gehört vor allem Zweikampfbereitschaft.“ Der Trainer der „Bäckerjungen“ fordert volle Hingabe ein und will damit schleunigst die Gegentorflut in den Griff bekommen.

19. November 2023, 17:59 Uhr Lesezeit: 2 Minuten Aktualisiert am 19. November 2023, 19:04 Uhr



Für den Einsatz von A-Junior Marius Wingenbach hatte Kim Kossmann lobende Worte parat. Der 17-Jährige bekam in der zweiten Halbzeit seine Chance.

Ein Fehlstart schlug bei den Gästen schwer ins Kontor. Bereits in der zweiten Minute kam Philip Meeth am langen Pfosten zum Kopfball und traf zum 1:0 (3.). Damit noch nicht genug des frühen Unheils für die Kossmann-Elf: Maximilian Schemer drosch den zweiten Ball im Anschluss an einen Eckstoß unter die Latte (15.).

Nach 20 Minuten kam die SG 99 in der Partie an und hätte mindestens den Anschluss erzielen können. Gegen Philipp Schmitz (20.) und Nils Wambach (29.) zeigte Yannick Görgen, dass er zu den besten Torhütern der Rheinlandliga zählt. Dass mit dem dritten Gegentreffer in die eigene Drangphase hinein die Moral den nächsten Knacks erhielt, versteht sich fast von selbst. Wieder traf Schemer nach einem Eckstoß (44.).

## **Kossmann zieht zur Pause alle Wechseloptionen**

„Wenn du bis zur Pause drei solche Gegentore kassiert hast, kann es nicht viele Spieler geben, die ihre Aufgaben erfüllt haben“, sagte Kossmann zu seinem Vierfachwechsel. Nachdem zuvor bereits Gian Luca Dolon angeschlagen den Platz hatte verlassen müssen, reizte Andernachs Trainer das Wechselkontingent schon zur Halbzeit aus.

Das neue Personal kassierte direkt den nächsten Rückschlag. Morbachs erster langer Ball führte zum 4:0. Dass die SG 99 offensiv Qualitäten und mit Nils Wambach einen starken Torjäger hat, stellte sie auch in Morbach unter Beweis. Maicol Oligschläger, der Dolon ersetzt hatte, und der erst 17-jährige Marius Wingenbach zeigten den Einsatz, den Kossmann verlangt. „Maicol hat seine Chance gut genutzt“, sagte der Trainer über den emsigen Offensivmann. Mit Oligschläger und Wingenbach, die das 1:4 aus Andernacher Sicht durch Wambach vorbereiten (57.) und den Impulsen von Fabian Weber aus dem Zentrum konnte sich das Angriffsspiel der Gäste sehen lassen.

## **Schmerzt den Andernacher Spielern ein Gegentor?**

Ein toller Distanzschuss von Benjamin Saftig (78.) sowie ein Drehschuss von Wambach (85.) brachten weitere Treffer ein, darüber hinaus hätten Filip Reintges (73.) und Wambach (79.) Resultatsverbesserung erzielen können. Aber in die Nähe von Punkten kam Andernach nie, weil die defensive Gegenwehr zu wünschen übrig ließ. „Drei Auswärtstore müssen auch zu Punkten reichen. Aber das wird nicht passieren, so lange wir unser Tor nicht wie unsere Mutter verteidigen“, so Kossmann. Max Heckler (5:1, 65.), Maximilian Schemer (6:2, 83., und 8:3, 90.+3) sowie Lukas Servatius (7:3, 90.) bestrafte die lasche Einstellung zum Verteidigen.

„Gegentore müssen einem weh tun“, sagte der Trainer der Bäckerjungen und stellte die Frage in den Raum, ob alle seine Spieler diesen Schmerz spüren...

## **FV Morbach – SG 99 Andernach 8:3 (3:0)**

**Morbach:** Görgen – Klassen (73. Eibes), Haubst, Steinbach, Ruster – Kieren (64. Koster) – Schemer, Kahyaoglu, Meeth (73. Servatius) – Böhnke (83. Kaiser), Schell (64. Heckler).

**Andernach:** J. Koch – Reintges, Schmitz, Hoffmann, Schiffers (46. Regehr) – Neunheuser (46. Aliou) – Lutz (46. Wingenbach), Dolon (40. Oligschläger), F. Weber, Kubatta (46. Saftig) – Wambach.

**Schiedsrichter:** Christopher Fuxen (Bitburg) – **Zuschauer:** 120.

**Tore:** 1:0 Meeth (3.), 2:0, 3:0, 4:0 alle Schemer (15., 44., 46.), 4:1 Wambach (57.), 5:1 Heckler, 5:2 Saftig (78.),

6:2 Schemer (83.), 6:3 Wambach (85.), 7:3 Servatius (90.), 8:3 Schemer (90.+3).